

W | N
1955 a

August 1962 - 21.63 00145 21. Jahrgang / Nr. 2



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins
Gründet 1876

Postscheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln, Nr. 36035
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wir waren auf dem Kölner Haus . . .

Am 8. Juni ist auf dem Kölner Hauptbahnhof Hochbetrieb. Mit einiger Mühe fanden wir dann auch die Plätze im D-Zug nach Innsbruck. In der „Liegewagenrunde“ erreichen wir Lindau. Unter dem Arlberg hindurch bringt uns der Zug nach Landeck. Herrlicher Sonnenschein nach einem kalten und unerfreulichen Frühjahr. Samstag gegen 13 Uhr sind wir im Kölner Haus. Schön ist es in der Gemeinschaft der Bergfreunde, fröhlich miteinander nun die Bahnreisenden und Autofahrer. Etwas müde, aber zufrieden.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Mittagessen folgen die ersten Spaziergänge im herrlichen Hochalmgebiet der Komperdellalpe. Eine feste Schneedecke liegt noch bis 2300 m.

Abends sitzen wir in fröhlicher Runde zusammen. Vorstellung der bunten Reisegesellschaft - jung und alt - mit ihren verschiedenen Berufen, Kölner, sowie die „Dörfler“ von Leverkusen bis Wesseling



Foto: G. NÖSKE

und von Großkönigsdorf bis Berg. Gladbach. Alle sind fröhlich und genießen die angenehme Atmosphäre des Hauses, die Umgebung und die Aussicht. Gut, daß wir dieses Haus besitzen!

Die Bonmots von Heinz Steinkötter tun gut, sie helfen unseren Stadtstaub und die Steifheit schneller loswerden.

Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Koen Vertongen, einem Vikar aus Antwerpen. Am Vormittag kommen unsere Gäste aus Serfaus: Der Bürgermeister, der Pfarrer, Mitglieder des Gemeinderates, die Vertreter der Skischule und der Dorfvereine. Unser Hüttenwirt, Herr Franz Schuler, begleitet die Herren. Der Vorsitzende Richard Gente begrüßt die Gäste. In einer launigen Rede streift er die Probleme der Sektionsarbeit und das Verhältnis zum Dorf Serfaus. Letzteres hat in den letzten 35 Jahren einen ungeahnten Aufschwung im Fremdenverkehrsgewerbe genommen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder diskutierten mit den Gästen gegenseitig interessierende Probleme. Am Abend spielt eine Serfauser Musikantengruppe auf - wir singen und tanzen bei Tiroler Wein.

Montags und dienstags werden Bergtouren unternommen. Der Furgler (3007 m), Lazid (2351 m), Pezid (2770 m), Arrezjoch (2598 m) und Planskopf (2365 m) sind die Tourenziele.



Foto: G. NÖSKE

Am Abend diskutieren wir über unser Hüttengebiet, die unvermeidlichen „Errungenschaften“ der Fremdenverkehrsförderung, die für das Dorf Serfaus von großer Bedeutung sind, aber unseren Zielen nicht gerade entgegenkommen.

Erweiterungsbau des Kölner Hauses? Es wird angeregt, hierfür eine außerordentliche Hauptversammlung im Oktober einzuberufen. Alle Teilnehmer dieser Fahrt können nun aus eigener Anschauung sich hierzu eine Meinung bilden.

Die Tage vergehen schnell. Am Mittwoch bringt uns der Zug wieder nach Köln zurück. In den Abteilen erzählt man miteinander. Wieder herrlicher Sonnenschein — auf Wiedersehen Ihr Berge, schönes Voralberg, Bodensee, Ravensburger-Land! Auf Wiedersehen Kölner Haus auf Komperdell!



Unter Hinweis auf den obigen Bericht und den Beschluß der letzten Vorstandssitzung lade ich hiermit zu einer

Außerordentlichen Hauptversammlung

am Donnerstag, dem 18. Oktober 1962, 19.30 Uhr, im Senatshotel, Köln, Unter Goldschmied 9/17 ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Hüttenwartes und des Schatzmeisters über Ausbaumöglichkeiten des Kölner Hauses.
2. Aussprachen.
3. Beschluffassung über das weitere Verfahren betr. Ausbau des Kölner Hauses.
4. Verschiedenes.

Richard Gente, 1. Vors.

Unsere Vorträge im Winterhalbjahr 1962/1963

- Donnerstag, 4. 10. 1962: Fred Oswald, Hamburg: „Im Reich der Viertausender“
Donnerstag, 8. 11. 1962: Hubert Walter, Admont/Steiermark: „Admont und die Gesäuseberge“
Donnerstag, 6. 12. 1962: Karl Singer, Oberstdorf: „Mit Ski kreuz und quer durchs Hochgebirge“
Donnerstag, 10. 1. 1963: Heinz Steinkötter, Köln: „Pfingsten 1962 auf dem Kölner Haus“
Donnerstag, 7. 2. 1963: K. Arnhold, Regensburg: „Das Erleben der Bergschönheit“
Donnerstag, 21. 3. 1963: Georg Feuchter, Köln: „Bergerleben an der Hohen Route“
(Vom Mont Blanc bis zum Monte Rosa)

Beginn pünktlich **um 20 Uhr** im Hörsaal 2 der Universität zu Köln.

Mitglieder, die ihrer Beitragspflicht für 1962 noch nicht nachgekommen sind, bitten wir nochmals um baldmögliche Überweisung auf unser Postscheckkonto Köln 3890.

Wanderungen im September 1962

2. 9. 1962 Alois Schulte, Berg. Land
16. 9. 1962 Wilhelm Gerke, Ehreshoven—Immekeppel—Bensberg
30. 9. 1962 Dr. Chr. Weigand, Siegwanderung

Die **Bücherei** ist geöffnet **nur montags** von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Turnabende: dienstags von 20—21 Uhr in der Sporthochschule im Stadion Köln-Müngersdorf.

Jugend und Jungmannschaft trifft sich wie immer wieder jeweils am **ersten Donnerstag im Monat**, in der Geschäftsstelle der Sektion, erstmals im September, Donnerstag, den 6. 9. Dazu bringen die Bergfahrer bitte ihre Dias mit, damit die daheimgebliebenen Armen sich wenigstens an den fremden Erlebnissen freuen können.

Ansonsten soll das zwanglose Zusammensein durch kein besonderes Programm getrübt sein.

Ski-Kurs auf Komperdell.

Die Jugendgruppe plant, Ostern 1963 auf dem Kölner Haus einen Skilehrkurs einzurichten. Es ist daran gedacht, auch die Jüngsten teilnehmen zu lassen. Jugendliche und Eltern, die teilnehmen möchten, wenden sich bitte unverbindlich an die Geschäftsstelle, damit abzusehen ist, wie der Plan durchgeführt werden kann.

Vom Jahrbuch 1961

mit der Karte Kaisergebirge 1: 25 000 (neue Auflage), sind noch einige Exemplare in der Geschäftsstelle zum Preise von DM 9,— erhältlich (bei Zusendung DM 9,70). Das „Taschenbuch für Vereinsmitglieder“ kostet DM 0,80, bei Zusendung DM 1,—.

Die **Geschäftsstelle und Bücherei** sind im September geschlossen.

Wieder geöffnet: Die Bücherei **mit neuen Öffnungszeiten** ab 1. Oktober von **19,00** bis 20,30 Uhr.
Geschäftsstelle ab Dienstag, den 2. Oktober.

Neue Mitglieder

Zum Jahresende kommt ein neues Mitgliederverzeichnis heraus. Wir verzichten daher jetzt auf die Bekanntgabe der neuen Mitglieder.